**16. Spieltag HSG Rheinbach 2 - 11.02.17 – 29:21**

Erneut gelang es den Jungs vom Birkesdorfer TV nicht, Punkte nach einem Auswärtsspiel mit in die Heimat zu bringen. Im Gegensatz zum ersten Heimspiel des Kalenderjahres 2017, bekam der BTV in Rheinbach nicht sein, für in der Liga bekanntes "Tempospiel", ins Spiel integriert.

Die Unentschlossenheit im Angriff und die große Anzahl an technischen Fehlern, konnte kompensiert werden mit einer gut strukturierten Abwehrarbeit in der ersten Halbzeit (11:9). Ebenso eine konstant gute Leistung vom BTV-Torwart Tobias Höschen, der mehrfach Großchancen der Gastgeber vereiteln konnte, gab dem Team aus Birkesdorf nicht den richtigen "Push" das eigene Angriffsspiel effizienter aufzuziehen. Man hatte das Gefühl, dass dem BTV oftmals die Idee fehlte, zu klaren Chancen zu kommen und so nicht aus eigener Kraft den Rückstand aufholten konnte. Somit stand am Ende der 60 Minuten ein verdienter 29 zu 21 Heimsieg für die Gastgeber aus Rheinbach auf der Anzeigetafel. Aber nun heißt es erstmal, frei nach Oliver Kahn: "Mund abputzen-weitermachen". Mit vollen Fokus auf das kommende Heimspiel, erwartet der BTV die HSG aus dem Siebengebirge. Hier hofft das Team wieder auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne.

 Ernst 9, Bachler 6, Stärk 3, Botz, Strücker, Holtmeier je 1

**15. Spieltag ASV SR Aachen – 04.02.17 - 35:23**

Der 15. Spieltag verlief aus Birkesdorfer Sicht überaus positiv. Empfing man doch mit Schwarz-Rot Aachen jene Mannschaft, die sich in der Vergangenheit als eine Art Angstgegner des BTVs entpuppt hatte, und gegen die es in den letzten drei Aufeinandertreffen in Pflichtspielen ausschließlich Niederlagen setzte. Umso erfreulicher also, dass man es jetzt endlich schaffte, einen souveränen Sieg gegen die Aachener einzufahren. Dieser war gleichbedeutend mit dem saisonübergreifend 12. Heimsieg aus den letzten 13 Heimspielen. Eine Statistik, die sich sehen lassen kann. Der Erfolg hatte sicherlich zwei Gründe: Zum einen eine starke erste Halbzeit der Hausherren, in der man dem Kontrahenten bildlich gesehen die Luft aus den Lungen pumpte und damit richtig unter Druck setzte und zum anderen, dass Schwarz-Rot nicht am oberen Limit ihres Leistungsvermögens spielte.

Die erste Halbzeit war wie der Coach später konstatierte „mit das Beste, was das Team diese Saison auf die Platte gebracht hat“. Diese Aussage wirkt mit Blick auf das Halbzeitergebnis auch keineswegs verwunderlich. Die erste Halbzeit wurde klar dominiert und das lag vor allem an den Konterattacken der Birkesdorfer, die wie ein Überfallkommando im Wilden Westen wirkten. So leuchtete bereits in der 20. Spielminute die erste 10-Tore-Führung an Anzeigetafel auf (18:8). Bis zum Halbzeitpfiff wurde das Tempospiel weiter konsequent hochgehalten, so dass der Vorsprung sogar noch ausgebaut werden konnte.

In der zweiten Halbzeit konnte man den Eindruck gewinnen, dass der BTV nach dem Knopf für den Autopiloten suchte, ohne ihn zu finden. Unter Berücksichtigung der Leistung aus der ersten Halbzeit aber auch nicht allzu überraschend. Auch wenn der Sieg nicht mehr in Gefahr geriet, zeigten die Gäste sich nun stark verbessert, während die Löwen ein wenig abbauten. Dass dieser Umstand weder den Spielverlauf auf den Kopf stellte, noch der guten Stimmung in der Festhalle einen Knacks gab, lag einfach an dem erfreulichen ersten Durchgang.

Nächstes Wochenende geht es dann auswärts bei der HSG Rheinbach-Wormersdorf weiter. Dort soll es dann auch erstmals im Kalenderjahr 2017 den zweiten Sieg in Folge für den BTV zu bejubeln geben. Dies wäre auch wichtig, um in der Tabelle oben dran zu bleiben und die chronische Auswärtsschwäche abzulegen.

Es spielten: Tobias Höschen (TW), Luca Feistkorn (TW); Michael Pelzer (2), Tobias Botz (9), Aaron Ernst (8/2), Ulrich Holtmeier, Philipp Strücker (1), Marcel Stärk (4), Timo Schmadtke (1), Julian Stötzel (2), Tobias Marquardt, Leonard Bachler (8), Tom Tigges